

Artikel vom 08.05.2017

Für zwei Kommunen im Landkreis Fürth

## Fördermittel für städtebaulichen Denkmalschutz



Innenminister Herrmann und Landtagsabgeordneter Herold im Gespräch

Zum Erhalt ihrer historischen Ortskerne erhalten Cadolzburg und Langenzenn finanzielle Unterstützung, das kann der hiesige **Stimmkreisabgeordnete Hans Herold** mitteilen. Laut Bayerns **Innen- und Bauminister Joachim Herrmann** können heuer in Mittelfranken 19 historische Stadt- und Ortskerne mit rund 3,1 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm 'Städtebaulicher Denkmalschutz' unterstützt werden. Zusammen mit eigenen Mitteln in Höhe von 1,7 Millionen Euro investieren die mittelfränkischen Kommunen, die an dem Programm teilnehmen, insgesamt 4,8 Millionen Euro. Der Förderschwerpunkt liegt in diesem Programmjahr auf dem barrierefreien Umbau des öffentlichen Raumes. Auch sollen erhaltenswerte Gebäude saniert und umgenutzt werden.

**Cadolzburg erhält für Maßnahmen im Altort 210.000 Euro, Langenzenn 300.000 Euro. „Ich freue mich sehr, dass diese Gemeinden zur Sanierung und Weiterentwicklung ihrer historischen Stadtkerne finanzielle Unterstützung erhalten“, so Hans Herold**, der auch Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen ist.

Bayernweit stehen dieses Jahr rund 18,5 Millionen Euro Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm 'Städtebaulicher Denkmalschutz' zur Verfügung, um denkmalgeschützte Altstadt- und Ortskerne zu erhalten und zu modernisieren. Zusammen mit den Investitionen der Kommunen ergibt sich ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 29,9 Millionen Euro. Von den 88 Kommunen,

die an dem Programm teilnehmen, liegen 75 im ländlichen Raum, 77 Prozent der Fördermittel fließen in diesen Bereich.